



Wirtschaftsplan 2023

Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“

Verbandsausschuss 28.09.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2023.....	3
2	Erfolgsplan 2023 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV).....	4
2.1	Erfolgsplan 2023 – Trinkwasserversorgung.....	6
2.2	Erfolgsplan 2023 – Schmutzwasserentsorgung.....	11
3	Finanzplan 2023 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV)	16
3.1	Finanzplan 2023 – Trinkwasserversorgung	18
3.2	Finanzplan 2023 – Schmutzwasserentsorgung	20
	Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV).....	23
1.1	Ausgangssituation	23
1.2	Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage.....	26
1.3	Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes.....	26
1.4	Baumaßnahmen	27
1.4.1	Investitionen Trinkwasser	27
1.4.2	Investitionen Schmutzwasser	29
1.4.3	Sanierungsmaßnahmen Trinkwasser	31
1.4.4	Sanierungsmaßnahmen Schmutzwasser	31
1.5	Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung	32
1.6	Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses.....	32
1.7	Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen.....	32
	Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 2 EigV).....	33
	Anlage 3 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV).....	33
	Anlage 4 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV)	33
	Anlage 5 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§17 Absatz 2 EigV)	34
	Anlage 6 – Verteilungsschlüssel.....	34
	Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV).....	35
	Anlage 8 – Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6)	37
	Anlage 9 – Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV	38
	Anlage 10 – Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen	39

Im Folgenden sind zur Vereinfachung ein Großteil der Werte gerundet dargestellt und dementsprechend können ggf. geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

1 Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ durch Beschluss vom 19. Oktober 2022 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt:

1. Es betragen:

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	23.347.000 EUR
die Aufwendungen	20.943.000 EUR
der Jahresgewinn	2.404.000 EUR
der Jahresverlust	0 EUR

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.922.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-19.120.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanztätigkeit	13.746.000 EUR

2. Es werden festgesetzt:

2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf	10.600.000 EUR
2.2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	3.600.000 EUR
2.3. Die Verbandsumlage	0 EUR

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a) Kleinmachnow	0 EUR
b) Nuthetal	0 EUR
c) Stahnsdorf	0 EUR
d) Teltow	0 EUR

Kleinmachnow, 20. Oktober 2022

Michael Grubert

Verbandsvorsteher

2 Erfolgsplan 2023 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV)

Bezeichnung	Ist 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro
1. Umsatzerlöse	19.847.109	20.393.000	22.270.000	22.794.000	23.747.000	23.919.000
4. sonstige betriebliche Erträge	1.210.489	1.047.000	1.056.000	1.056.000	1.056.000	1.056.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	1.083.598	1.047.000	1.056.000	1.056.000	1.056.000	1.056.000
5. Materialaufwand	12.307.077	12.008.000	14.374.000	14.466.000	14.582.000	14.763.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	286.402	352.000	286.000	289.000	292.000	295.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.020.675	11.656.000	14.088.000	14.177.000	14.290.000	14.468.000
6. Personalaufwand	48.527	0	0	0	0	0
6.a Löhne und Gehälter	41.206	0	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	7.321	0	0	0	0	0
(- davon für die Altersversorgung)	1.442	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.744.892	5.783.000	5.914.000	6.336.000	6.683.000	6.917.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	359.517	178.000	174.000	173.000	169.000	169.000
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46.472	8.000	21.000	20.000	20.000	20.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	579.338	79.000	192.000	555.000	794.000	967.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	2.064.719	3.400.000	2.693.000	2.340.000	2.595.000	2.179.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	699.069	436.000	285.000	112.000	190.000	99.000
21. Sonstige Steuern	4.024	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	1.361.626	2.960.000	2.404.000	2.224.000	2.401.000	2.076.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen

	1.361.626	2.960.000	2.404.000	2.224.000	2.401.000	2.076.000
--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Vorbemerkungen

Der Erfolgsplan muss nach § 15 EigV alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres (2023) enthalten und ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Zum Vergleich sind die Zahlen des Erfolgsplanes des laufenden Wirtschaftsjahres (2022) und die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2021) anzugeben.

Weiterhin sind im Erfolgsplan die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Ergebnisplanung für 2024 bis 2026). Für das Jahr 2021 liegen die vorläufigen Werte des derzeit in Prüfung befindlichen Jahresabschlusses zu Grunde. Die Zahlen für das laufende Wirtschaftsjahr sind dem Wirtschaftsplan 2022 entnommen.

Die Gliederung des Erfolgsplanes, insbesondere die Nummerierung der einzelnen Positionen, erfolgt entsprechend den Vorgaben der Eigenbetriebsverordnung.



Die dargelegten Zahlen sind im Bereich Trinkwasser netto und im Bereich Abwasser brutto dargestellt.

Im Folgenden werden wesentliche Planansätze des Erfolgsplanes 2023 für die beiden Betriebsbereiche Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung erläutert.

2.1 Erfolgsplan 2023 – Trinkwasserversorgung

Bezeichnung	Ist 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro
1. Umsatzerlöse	7.445.149	8.201.000	8.602.000	8.665.000	9.517.000	9.590.000
4. sonstige betriebliche Erträge	395.367	380.000	384.000	384.000	384.000	384.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	384.175	380.000	384.000	384.000	384.000	384.000
5. Materialaufwand	4.427.972	4.735.000	5.511.000	5.534.000	5.609.000	5.686.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	286.263	352.000	286.000	289.000	292.000	295.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.141.709	4.383.000	5.225.000	5.245.000	5.317.000	5.391.000
6. Personalaufwand	26.690	0	0	0	0	0
6.a Löhne und Gehälter	22.663	0	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	4.026	0	0	0	0	0
(- davon für die Altersversorgung)	793	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.034.749	2.081.000	2.142.000	2.436.000	2.697.000	2.858.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	127.797	94.000	86.000	83.000	81.000	81.000
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.882	1.000	1.000	0	0	0
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51.870	44.000	147.000	443.000	619.000	747.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	1.174.319	1.628.000	1.101.000	553.000	895.000	602.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	699.069	436.000	285.000	112.000	190.000	99.000
21. Sonstige Steuern	3.993	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	471.257	1.188.000	812.000	437.000	701.000	499.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen

471.257	1.188.000	812.000	437.000	701.000	499.000
---------	-----------	---------	---------	---------	---------

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023 – Trinkwasserversorgung

1. Umsatzerlöse

Die erzielten Umsatzerlöse im Trinkwasserbereich bestehen aus den Erlösen des Mengenpreises (verbrauchsabhängiger Bestandteil) und des Grundpreises (verbrauchsunabhängiger Bestandteil). Für das Wirtschaftsjahr 2023 wurden die erwarteten Ergebnisse der Gebührenkalkulation den berechneten Umsatzerlösen zugrunde gelegt. Der erwartete Mengenpreis beläuft sich auf 1,70 EUR/m³ (netto). Der Grundpreis ist gestaffelt nach Zählergröße und beträgt für die kleinste Zählergröße 65 EUR/Jahr.

Die Umsatzerlöse stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	IST 2021	Plan 2023 Preis Netto	Plan 2023 Menge	Plan 2023	Anteil
	EUR	EUR	m³	EUR	%
Mengenpreis	5.389.158	1,70	3.606.331	6.131.000	82
Grundpreis (bis Q ₃ 4)	1.323.939	65,00		1.322.000	18
Summe	6.713.097			7.453.000	100

Zusätzlich erzielt der Verband Erlöse aus Nebengeschäften, der Vermietung von Standrohren und den Kostenerstattungspauschalen für die Erneuerung von Trinkwasserhausanschlüssen. Weiterhin gehören zu den Umsatzerlösen die Auflösungserträge passivierter Ertragszuschüsse sowie die Auflösung der Rückstellung für Kostenüberdeckungen. Diese berücksichtigt das erwartete Ergebnis der Nachberechnung des Kalkulationszeitraumes 01.01.2019 bis 31.12.2020.

Sonstige Erlöse	IST 2021	Plan 2023
	EUR	EUR
Zuführung Rückstellung für Kostenüberdeckungen	-566.801	0
Auflösung Rückstellung für Kostenüberdeckungen	739.285	659.000
Erträge aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	495.107	482.000
Übrige Nebengeschäfte	61.740	5.000
Mieteinnahmen	2.721	3.000
Summe	732.052	1.149.000

Die Ertragszuschüsse sind Baukostenzuschüsse, die jeweils von den Anschlussnehmern zur anteiligen Deckung der Kosten der Investitionsmaßnahmen erhoben werden. Diese werden seit 2003 passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen aufgelöst (4 % p.a.). Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis. In den Folgejahren wird sich die Verringerung dieser Erlöse im Gesamtumsatz des Verbandes widerspiegeln.

Die Planung der Umsatzerlöse basiert auf den Durchschnittswerten der Vorjahre, mit einer jährlichen Zuwachsrate des Verbrauchs von 0,8 %.

Die gesamten geplanten Erlöse für 2023 betragen 8.602.000 EUR.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus den Auflösungserträgen für Fördermittel und Sonderposten zusammen.

Die für Investitionen erhaltenen Fördermittel sowie die in den Sonderposten ausgewiesenen, von Investoren übernommenen, Anlagen werden entsprechend der Nutzungsdauer der betreffenden Anlagen aufgelöst. In der Planung werden die Auflösungserträge der Fördermittel und der Sonderposten unverändert fortgeschrieben.

Geplante Fördermittelanfragen bzw. erfolgte Fördermittelvoranfragen bleiben in der Planung unberücksichtigt.

sonstige betriebliche Erträge	IST 2021	Plan 2023
	EUR	EUR
Erträge aus Auflösung Sonderposten	304.437	304.000
Erträge aus Auflösung Fördermittel	79.738	80.000
Sonstige Erträge	11.192	0
Summe	395.367	384.000

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes setzt sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Letztere Position enthält das Betriebsführungsentgelt der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH (MWA) sowie Fremdleistungen für Instandhaltungen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des Verbandes beinhalten vor allem das Wassernutzungsentgelt.

Die Höhe des Betriebsführungsentgeltes wird nach dem Betriebsführungsvertrag im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2023 für die MWA auf Basis von Plankosten ermittelt. Auf dieser Basis werden monatliche Abschlagszahlungen an den Betriebsführer gezahlt. Am Ende eines jeden Wirtschaftsjahres wird im Rahmen der Jahresabschlusserstellung das Betriebsführungsentgelt auf Basis tatsächlich entstandener Kosten der MWA festgestellt und endgültig abgerechnet.

Die Fremdleistungen für Instandhaltung orientieren sich an den im Sanierungsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 vorgesehenen Aufwendungen.

Materialaufwand	IST 2021	Plan 2023
	EUR	EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
Wassernutzungsentgelt	285.615	286.000
Sonstiges	648	0
Summe	286.263	286.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Betriebsführung	3.548.796	4.325.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	592.913	900.000
Summe	4.141.709	5.225.000
Gesamtsumme	4.427.972	5.511.000

Betriebsführungsentgelt Trinkwasserversorgung	Plan 2023
	EUR
Personalkosten	1.872.000
Betriebskosten	455.000
Unterhaltungskosten	1.673.000
Kapitalkosten	199.000
Gewinnzuschlag 3%	126.000
Gesamtsumme	4.325.000

4. Personalaufwand

Zum 01.01.2022 wurde das gesamte Personal des Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“ in die MWA (der Betriebsführerin) übertragen.

Personalaufwand	IST 2021	Plan 2023
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	22.663	0
soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	4.026	0
Summe	26.689	0

5. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden auf Grundlage des zum 31. Dezember 2021 nachgewiesenen Anlagevermögens ermittelt und für die folgenden Jahre fortgeschrieben. Darüber hinaus wird unterstellt, dass geplante Investitionen jeweils zur Mitte des laufenden Jahres in Betrieb gehen. Aus diesem Grund wird im Jahr der Inbetriebnahme nur der halbe Abschreibungssatz in der Planung berücksichtigt. Die Anlagen werden in der Planung mit den durchschnittlichen Abschreibungssätzen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 abgeschrieben. Für 2023 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 2.142.000 EUR.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Trinkwasserversorgung setzen sich wie folgt zusammen:

sonstige betriebliche Aufwendungen	IST 2021	Plan 2023
	EUR	EUR
Rechts- und Beratungskosten	2.867	15.000
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	10.605	15.000
Kosten Geldverkehr	20.933	16.000
Gerichtskosten	2.926	10.000
Versicherungen	7.860	8.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	4.208	8.000
Aufwandsentschädigung	5.431	5.000
Grunddienstbarkeiten	0	5.000
Sitzungsgelder	515	1.000
Wertberichtigungen	62.380	0
Sonstige Aufwendungen	10.072	3.000
Summe	127.797	86.000

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Unter der Position Zinsen und ähnliche Erträge sind auf Erfahrungswerten beruhend die Erträge aus Säumniszuschlägen und Ratenzahlungen geplant.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Höhe der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen werden unter Berücksichtigung der geplanten Kreditaufnahmen und anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne ermittelt.

Durch Umschuldungen bestehender Kredite zu einem deutlich geringeren Zinssatz können die Aufwendungen für Zinsen deutlich gesenkt werden. Bei Neuaufnahmen von Krediten wird im Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Zinssatz von 2,0% gerechnet. In den Folgejahren wird von einer jährlichen Steigerung von 0,5% ausgegangen. Die Zinsen werden in dem, dem Aufnahmejahr folgenden Wirtschaftsjahr erstmalig eingeplant.

9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Für das Wirtschaftsjahr 2023 werden vom Verband die Körperschaftsteuer und der Solidaritätszuschlag in Höhe von 174.000 EUR erwartet. Dies erfolgt in angemessenem Verhältnis zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung der letzten Wirtschaftsjahre wird im Wirtschaftsjahr 2023 mit einer Gewerbesteuer in Höhe von 111.000 EUR gerechnet. Dies erfolgt ebenfalls in angemessenem Verhältnis zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

10. Sonstige Steuern

Für das Wirtschaftsjahr 2023 werden Grundsteuern von 4.000 EUR geplant.

11. Jahresgewinn

Im Ergebnis ermittelt sich ein Jahresüberschuss für den Betriebsbereich Trinkwasserversorgung von 812.000 EUR.

2.2 Erfolgsplan 2023 – Schmutzwasserentsorgung

Bezeichnung	Ist 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro
1. Umsatzerlöse	12.401.960	12.192.000	13.668.000	14.129.000	14.230.000	14.329.000
4. sonstige betriebliche Erträge	815.122	667.000	672.000	672.000	672.000	672.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	699.423	667.000	672.000	672.000	672.000	672.000
5. Materialaufwand	7.879.105	7.273.000	8.863.000	8.932.000	8.973.000	9.077.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	139	0	0	0	0	0
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.878.966	7.273.000	8.863.000	8.932.000	8.973.000	9.077.000
6. Personalaufwand	21.837	0	0	0	0	0
6.a Löhne und Gehälter	18.543	0	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	3.294	0	0	0	0	0
(- davon für die Altersversorgung)	649	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.710.143	3.702.000	3.772.000	3.900.000	3.986.000	4.059.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	231.720	84.000	88.000	90.000	88.000	88.000
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43.591	7.000	20.000	20.000	20.000	20.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	527.468	35.000	45.000	112.000	175.000	220.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	890.400	1.772.000	1.592.000	1.787.000	1.700.000	1.577.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern	30	0	0	0	0	0
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	890.370	1.772.000	1.592.000	1.787.000	1.700.000	1.577.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen

890.370	1.772.000	1.592.000	1.787.000	1.700.000	1.577.000
---------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023 – Schmutzwasserentsorgung

1. Umsatzerlöse

Im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband seit dem 1. Januar 2021 sowohl eine zentrale als auch eine dezentrale Schmutzwassergebühr.

Im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2022 erhebt der Verband in der zentralen Schmutzwasserbeseitigung eine Mengengebühr (verbrauchsabhängiger Bestandteil) in Höhe von 2,61 EUR/m³ und eine Grundgebühr (verbrauchsunabhängiger Bestandteil) in Höhe von 92 EUR. In der dezentralen Schmutzwasserentsorgung werden für die Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben 8,78 EUR/m³ zuzüglich der Grundgebühr in Höhe von 78 EUR/m³ erhoben. Für die Entsorgung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen beträgt die Gebühr 39,27 EUR/m³.

Der Berechnung der Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres 2023 wurden die vorläufigen Ergebnisse der Gebührenkalkulation zugrunde gelegt. Die Ergebnisse müssen von der Verbandsversammlung beschlossen werden. Mit der Vorkalkulation steigt die Mengengebühr im zentralen Bereich von 2,61 EUR/m³ auf 3,04 EUR/m³. Im dezentralen Bereich steigt die Gebühr für die Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben auf 12,65 EUR/m³.

Die Umsatzerlöse für das Wirtschaftsjahr 2023 stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	IST 2021	Plan 2023	Plan 2023	Plan 2023	Anteil
		Gebühr	Menge	EUR	
		EUR	m ³	EUR	%
Mengengebühr zentrales Schmutzwasser	7.753.595	3,04	2.987.696	9.083.000	80
dezentrales Schmutzwasser	345.323	12,65	29.251	460.000	4
Grundgebühr	1.818.112			1.864.000	16
Summe	9.917.030			11.407.000	100,0

Zusätzlich erzielt der Verband Erlöse aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen und aus Nebengeschäften, im Wesentlichen durch die Abnahme von Absetzmengenzählern der zentralen Schmutzwasserentsorgung.

Sonstige Erlöse	IST 2021	Plan 2023	Anteil
	EUR	EUR	
			%
Erlöse aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	1.478.813	1.487.000	65,8
Erträge aus Auflösung der Gebührenaussgleichsrückstellung	866.037	711.000	31,4
Erträge aus Zuführung der Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	0,0
Erlöse Nebengeschäfte	48.383	56.000	2,5
Miet- und Pachteinahmen	7.345	7.000	0,3
Sonstiges	84.352	0	0,0
Summe	2.484.930	2.261.000	100,0

Die Ertragszuschüsse sind Anschlussbeiträge, die zur Deckung des Investitionsaufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Erneuerung und Verbesserung der leitungsgebundenen öffentlichen Entwässerungsanlage von den Grundstückseigentümern erhoben werden. Zuschüsse werden nach der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg seit 2010 über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes aufgelöst. Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis.

Die Zuführung der Gebührenaussgleichsrückstellung berücksichtigt das Ergebnis der Nachberechnung des Kalkulationszeitraumes 01.01.2019 bis 31.12.2020.

Der Planung der Umsatzerlöse wird basierend auf den durchschnittlichen Entwicklungen der Vorjahre eine Zuwachsrate der Entsorgungsmengen von 0,8 % zu Grunde gelegt.

Die gesamten geplanten Erlöse für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung für 2023 betragen 13.668.000 EUR.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus den Auflösungserträgen für Fördermittel und Sonderposten zusammen.

sonstige betriebliche Erträge	IST 2021	Plan 2023
	EUR	EUR
Erträge aus Auflösung Sonderposten	394.986	395.000
Erträge aus Auflösung Fördermittel	277.066	277.000
Sonstiges	143.070	0
Summe	815.122	672.000

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes im Schmutzwasserbereich besteht im Wesentlichen aus den Aufwendungen für bezogene Leistungen. Diese Position setzt sich zusammen aus dem Betriebsführungsentgelt der MWA und dem Aufwand für Instandhaltungsmaßnahmen.

Zudem wird für das Einleiten von Schmutzwasser auf die Kläranlage Stahnsdorf der Berliner Wasserbetriebe sowie die teilweise Inanspruchnahme von Druckleitungen der Energie und Wasser Potsdam GmbH ein Entgelt in Höhe von derzeit 0,98 EUR/m³ fällig. Ab 01.01.2023 erhöht sich das Entgelt auf 1,02 EUR/m³.

Die Höhe der Fremdleistungen für Instandhaltungen orientiert sich an der Höhe der Aufwendungen der Maßnahmen des Sanierungsplans für das Wirtschaftsjahr 2023.

Materialaufwand	IST 2021	Plan 2023
	EUR	EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
Entsorgung	139	0
Sonstiges	0	0
Summe	139	0
Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Abwassereinleitentgelt	3.654.974	3.572.000
Betriebsführung	3.602.337	4.681.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	621.655	610.000
Fäkaltransport	0	0
Summe	7.878.966	8.863.000
Gesamtsumme	7.879.105	8.863.000

Betriebsführungsentgelt Schmutzwasserentsorgung	Plan 2023
	EUR
Personalkosten	1.874.000
Betriebskosten	406.000
Unterhaltungskosten	1.368.000
Kapitalkosten	171.000
Gewinnzuschlag 3%	115.000
Umsatzsteuer 19%	747.000
Summe	4.681.000

4. Personalaufwand

Erläuterungen zum Personalaufwand erfolgten bereits im Bereich Trinkwasserversorgung unter Punkt 4. und gelten auch für den Schmutzwasserbereich.

Personalaufwand	IST 2021	Plan 2023
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	18.543	0
soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	3.294	0
Summe	21.837	0

5. Abschreibungen

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte analog der Ermittlung der Abschreibungen im Trinkwasserbereich (vgl. 2.1 Punkt 5.). Für 2023 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 3.772.000 EUR.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	IST 2021	Plan 2023
	EUR	EUR
Rechts- und Beratungskosten	72.029	25.000
Kosten Geldverkehr	16.124	14.000
Andere Dienst- und Fremdleistungen	10.266	15.000
Gerichtskosten	18.118	10.000
Versicherungen	6.661	7.000
Grunddienstbarkeiten	0	5.000
Aufwandsentschädigung	4.444	5.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	4.097	6.000
Wertberichtigungen	90.656	0
Sonstige Aufwendungen	9.325	1.000
Summe	231.720	88.000

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Unter der Position Zinsen und ähnliche Erträge sind Erträge aus Säumniszuschlägen, Ratenzahlungen und Stundungen geplant.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Höhe der Fremdkapitalzinsen wurde anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne und unter Berücksichtigung geplanter Kreditaufnahmen in Höhe von 45.000 EUR ermittelt.

9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung unterliegt nicht der Steuerpflicht.

10. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern werden im Schmutzwasserbereich im Wirtschaftsjahr 2023 nicht erwartet.

11. Jahresgewinn

Im Ergebnis ermittelt sich ein geplanter Jahresgewinn für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung von 1.592.000 EUR.

3 Finanzplan 2023 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 Eig)

Positionen	Ergebnis des	Ansatz des lfd.	Ansatz des	Planwirt-	Planwirt-	Planwirt-
	Vorjahres	Jahres	Planwirt-	schaftsjahr	schaftsjahr	schaftsjahr
	2021	2022	2023	+1	+2	+3
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	1.361.627	2.960.000	2.404.000	2.224.000	2.401.000	2.076.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.744.892	5.783.000	5.914.000	6.336.000	6.683.000	6.917.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-3.030.147	-3.002.000	-3.026.000	-3.042.000	-3.059.000	-3.076.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-1.485.722	-1.605.000	-1.370.000	-1.370.000	-283.000	-283.000
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-905.191	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.072.308	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.757.767	4.136.000	3.922.000	4.148.000	5.742.000	5.634.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.051.496	12.920.000	19.055.000	11.710.000	9.510.000	8.020.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	24.990	55.000	65.000	15.000	65.000	65.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.076.486	12.975.000	19.120.000	11.725.000	9.575.000	8.085.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-5.076.486	-12.975.000	-19.120.000	-11.725.000	-9.575.000	-8.085.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	7.600.000	14.900.000	8.700.000	5.900.000	4.800.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	150.955	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	601.033	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	751.988	8.100.000	15.400.000	9.200.000	6.400.000	5.300.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.522.313	1.627.000	1.654.000	1.933.000	2.326.000	2.169.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	472	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	-110.369	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.412.416	1.627.000	1.654.000	1.933.000	2.326.000	2.169.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	-660.428	6.473.000	13.746.000	7.267.000	4.074.000	3.131.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-979.147	-2.366.000	-1.452.000	-310.000	241.000	680.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	9.608.709	8.629.562	6.263.562	4.811.562	4.501.562	4.742.562
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	8.629.562	6.263.562	4.811.562	4.501.562	4.742.562	5.422.562

Vorbemerkungen

Nach § 16 EigV sind im Finanzplan diejenigen Positionen darzustellen, die den Mittelzufluss und den Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit berühren. Dabei sind zum Vergleich die Zahlen des Finanzplanes des laufenden Wirtschaftsjahres (2022) und die Zahlen der Finanzrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2021) anzugeben.

Weiterhin sind die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026).

Für das vorherige Wirtschaftsjahr liegen die Werte des in Prüfung befindlichen, vorläufigen Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 vor. Die Zahlen für das laufende Wirtschaftsjahr stammen aus dem Wirtschaftsplan 2022.

Innerhalb des Mittelzu-/Mittelabflusses der laufenden Geschäftstätigkeit sind für die Jahre 2022 bis 2026 keine Veränderungen an Forderungen und Verbindlichkeiten geplant, da solche Veränderungen kaum abschätzbar sind.

Im Planjahr 2022 wurden Ansätze, deren Veränderung sich wesentlich auf die Finanzplanung 2023 auswirken, gegebenenfalls korrigiert und die Korrekturen entsprechend erläutert.

Die dargelegten Zahlen sind im Bereich Trinkwasser netto und im Bereich Schmutzwasser brutto dargestellt.

Im Folgenden wird auf die wesentlichen Planansätze des Finanzplanes 2023 für die beiden Betriebsbereiche des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ eingegangen.

3.1 Finanzplan 2023 – Trinkwasserversorgung

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	471.257	1.188.000	812.000	437.000	701.000	499.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.034.749	2.081.000	2.142.000	2.436.000	2.697.000	2.858.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-879.282	-845.000	-866.000	-876.000	-886.000	-896.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-176.320	-739.000	-659.000	-659.000	-283.000	-283.000
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-418.046	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.769.897	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.802.255	1.685.000	1.429.000	1.338.000	2.229.000	2.178.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.622.745	9.485.000	13.290.000	7.620.000	5.920.000	4.430.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.622.745	9.490.000	13.295.000	7.625.000	5.925.000	4.435.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16././21)	-2.622.745	-9.490.000	-13.295.000	-7.625.000	-5.925.000	-4.435.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	6.000.000	12.100.000	6.400.000	4.400.000	3.300.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	147.385	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	434.966	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	582.351	6.300.000	12.400.000	6.700.000	4.700.000	3.600.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	601.621	653.000	782.000	1.145.000	1.469.000	1.405.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	186	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	1.573	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	603.380	653.000	782.000	1.145.000	1.469.000	1.405.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28././34)	-21.029	5.647.000	11.618.000	5.555.000	3.231.000	2.195.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36././37)	0	0	0	0	0	0
(39) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus = Ziffer 10+22+35+38)	158.481	-2.158.000	-248.000	-732.000	-465.000	-62.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	6.455.564	6.614.045	4.456.045	4.208.045	3.476.045	3.011.045
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40././39)	6.614.045	4.456.045	4.208.045	3.476.045	3.011.045	2.949.045

Erläuterungen zum Finanzplan 2023 - Trinkwasserversorgung

1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Ausgangspunkt bildet das Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von 812.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.1 Punkt 12).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens, abgezogen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Fördermitteln und Baukostenzuschüssen, da diese weder Mittelzu- noch Mittelabfluss darstellen.

Im Ergebnis wird mit einem geplanten Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.429.000 EUR gerechnet.

2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind für das Wirtschaftsjahr 2023 nicht geplant.

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in Höhe von 13.295.000 EUR geplant. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 7) sowie ergänzenden Informationen zu den einzelnen Projekten in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ergeben sich aus der Aufnahme von Krediten in Höhe von 12.1000 EUR zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen.

Zusätzlich wird mit Baukostenzuschüssen für Hausanschlüsse von 300.000 EUR gerechnet.

Auszahlungen erfolgen ausschließlich für die Tilgung von Krediten in Höhe von 782.000 EUR.

4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven

entfällt

5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2023 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 4.208.045 EUR. Dieser wird aus der Differenz des voraussichtlichen Endbestands an liquiden Mitteln im Planjahr 2022 und der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands des Planjahres 2023 gebildet.

3.2 Finanzplan 2023 – Schmutzwasserentsorgung

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	890.370	1.772.000	1.592.000	1.787.000	1.700.000	1.577.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.710.143	3.702.000	3.772.000	3.900.000	3.986.000	4.059.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-2.150.865	-2.157.000	-2.160.000	-2.166.000	-2.173.000	-2.180.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-1.309.402	-866.000	-711.000	-711.000	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-487.145	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.302.411	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.955.512	2.451.000	2.493.000	2.810.000	3.513.000	3.456.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.428.751	3.435.000	5.765.000	4.090.000	3.590.000	3.590.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	24.990	50.000	60.000	10.000	60.000	60.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.453.741	3.485.000	5.825.000	4.100.000	3.650.000	3.650.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./-21)	-2.453.741	-3.485.000	-5.825.000	-4.100.000	-3.650.000	-3.650.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	1.600.000	2.800.000	2.300.000	1.500.000	1.500.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	3.570	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	166.067	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	169.637	1.800.000	3.000.000	2.500.000	1.700.000	1.700.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	920.692	974.000	872.000	788.000	857.000	764.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	286	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	-111.942	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	809.036	974.000	872.000	788.000	857.000	764.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./-34)	-639.399	826.000	2.128.000	1.712.000	843.000	936.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./-37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-1.137.628	-208.000	-1.204.000	422.000	706.000	742.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	3.153.145	2.015.517	1.807.517	603.517	1.025.517	1.731.517
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./-39)	2.015.517	1.807.517	603.517	1.025.517	1.731.517	2.473.517

Erläuterungen zum Finanzplan 2023 - Schmutzwasserentsorgung

1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Ausgangspunkt bildet das Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von 1.592.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.2 Punkt 12).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von 3.772.000 EUR und abgezogen die Auflösungserträge der Sonderposten, Fördermittel und Anschlussbeiträge in Höhe von 2.160.000 EUR sowie die Auflösung der Gebührenaussgleichsrückstellungen in Höhe von 711.000 EUR, da diese zahlungsunwirksam sind.

Im Ergebnis wird mit einem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.493.000 EUR gerechnet.

2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind für das Wirtschaftsjahr 2023 nicht geplant.

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in Höhe von 5.825.000 EUR geplant. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 7) sowie weitere Erläuterungen in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ist im Jahr 2023 eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.800.000 EUR für Investitionsmaßnahmen vorgesehen.

Zusätzlich wird im Jahr 2023 mit Anschlussbeiträgen für Neuanschlüsse von 200.000 EUR gerechnet.

Auszahlungen in Höhe von 872.000 EUR erfolgen für die Tilgung von Krediten entsprechend den Tilgungsplänen. Bei Umschuldungen von Krediten wird zunächst mit gleichbleibenden Tilgungsraten gerechnet.

4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven

entfällt

5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2023 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 603.517 EUR.



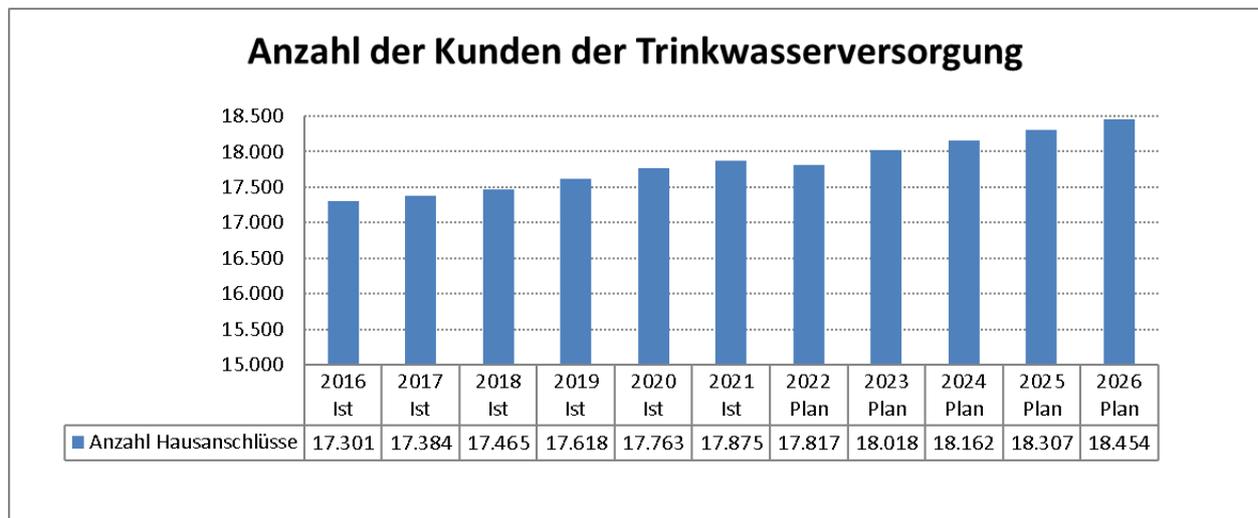
Anlagen

Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)

1.1 Ausgangssituation

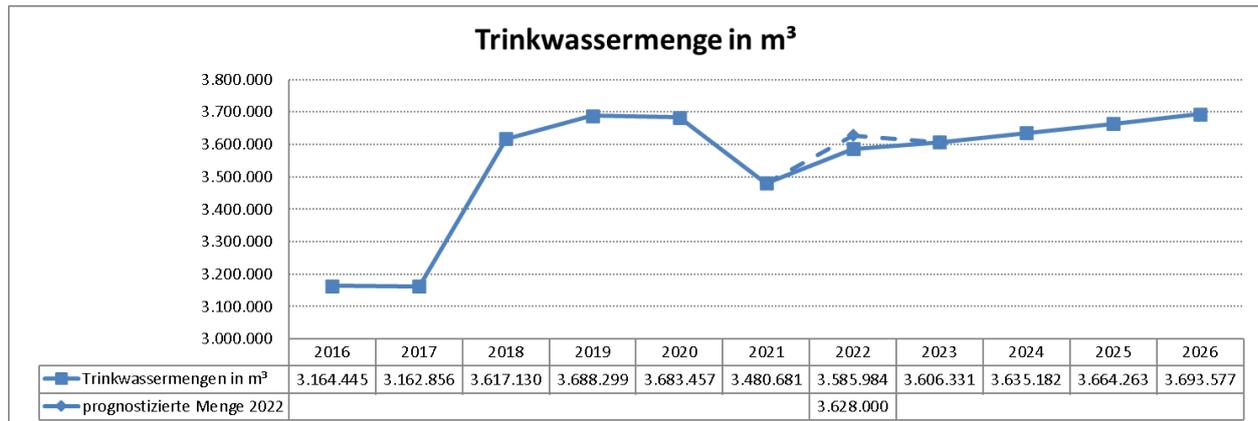
Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“ hat nach § 2 der Verbandssatzung die Versorgung mit Wasser sowie die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwasser im Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden zur Aufgabe. Hierzu plant, errichtet, erneuert und unterhält der Verband die erforderlichen öffentlichen Anlagen. Zu den weiteren Aufgaben gehören auch die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Beseitigung und Unterhaltung von Haus- und Grundstücksanschlüssen der Schmutzwasserbeseitigung und Wasserversorgung. Die Trinkwasserversorgung und die Schmutzwasserentsorgung betreibt der Verband jeweils als öffentliche Einrichtung und erhebt für die Benutzung der öffentlichen Anlagen Trinkwasserentgelte und Schmutzwassergebühren. Mit der Gebühren- und Preiskalkulation wurde im Juni 2022 die Göken, Pollak und Partner Treuhand GmbH beauftragt. Derzeit erfolgt für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2020 eine Nachberechnung, für den Zeitraum 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024 eine Vorkalkulation basierend auf Ist-Zahlen der Vorjahre und dem Wirtschaftsplan 2023. Die vorläufigen Gebühren und Preise der Neukalkulation wurden in den Wirtschaftsplan eingearbeitet. Der Mengenpreis im Bereich Trinkwasser erhöht sich auf 1,70 EUR/m³. Im zentralen Bereich steigt die Mengengebühr auf 3,04 EUR/m³ bei einer Grundgebühr in Höhe von 92 EUR/Jahr. Im dezentralen Bereich werden für die Annahme von Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben 12,65 EUR/m³ zuzüglich der Grundgebühr in Höhe von 78,00 EUR/Jahr erhoben.

Im Trinkwasserbereich wurden 17.875 Hausanschlüsse bis zum Jahr 2021 fertig gestellt. Es wird mit einem Zuwachs von durchschnittlich 0,8% gerechnet.



Grafik 1: Entwicklung der Trinkwasserhausanschlüsse

Die Trinkwasserverbrauchsmengen haben sich seit 2016 wie folgt entwickelt:



Grafik 2: Entwicklung der Trinkwasserabgabe

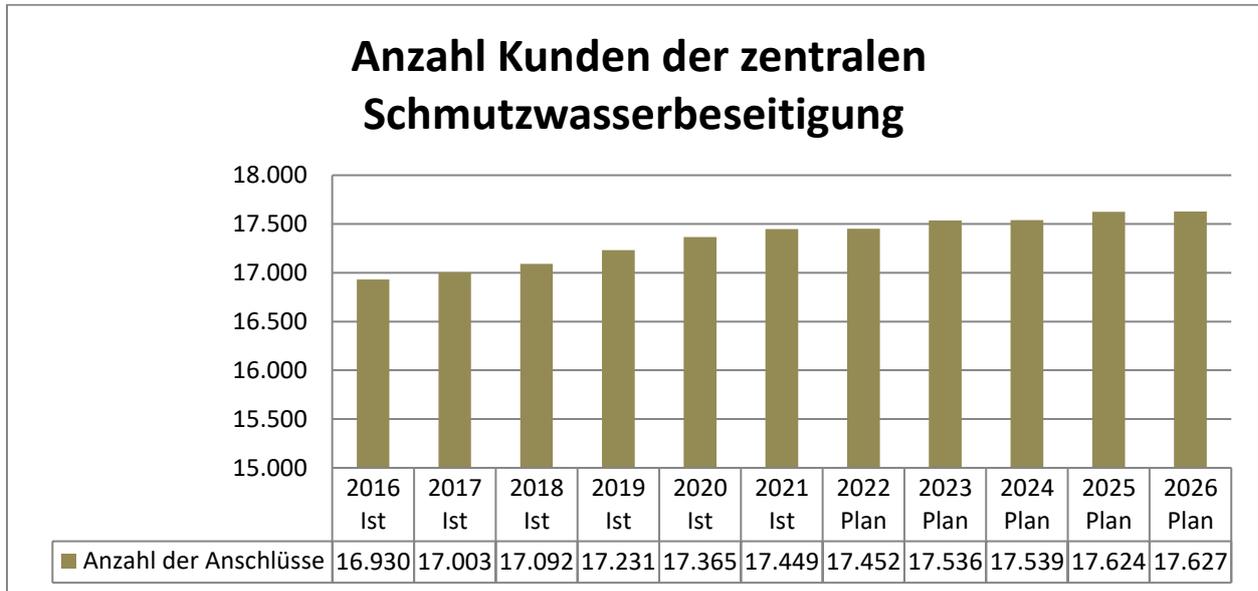
Im Jahr 2021 ging der hohe Verbrauch im Bereich Trinkwasser etwas zurück. Die Verringerung ist vor allem auf den Rückgang der Menge aus Gartenwasserzählern zurückzuführen. Der Trend der vergangenen Jahre zeigt, dass die Starkregenereignisse zunehmen, während die Regenmenge im jahresvergleich tendenziell stabil bleibt.

Im Vergleich zum Vorjahr setzt sich der hohe Verbrauch im Trinkwasser fort. Im Wirtschaftsjahr 2023 wird von einer ähnlichen Wetterlage ausgegangen. Für die Prognostizierung der Trinkwasserverbrauchsmengen wurden die letzten vier Jahre herangezogen. Die Entwicklung der Trinkwassermengen ist in der oberen Grafik dargestellt.

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung wurde im Wirtschaftsjahr 2021 ein positives Jahresergebnis (vorläufig) von 471.257 EUR erzielt.

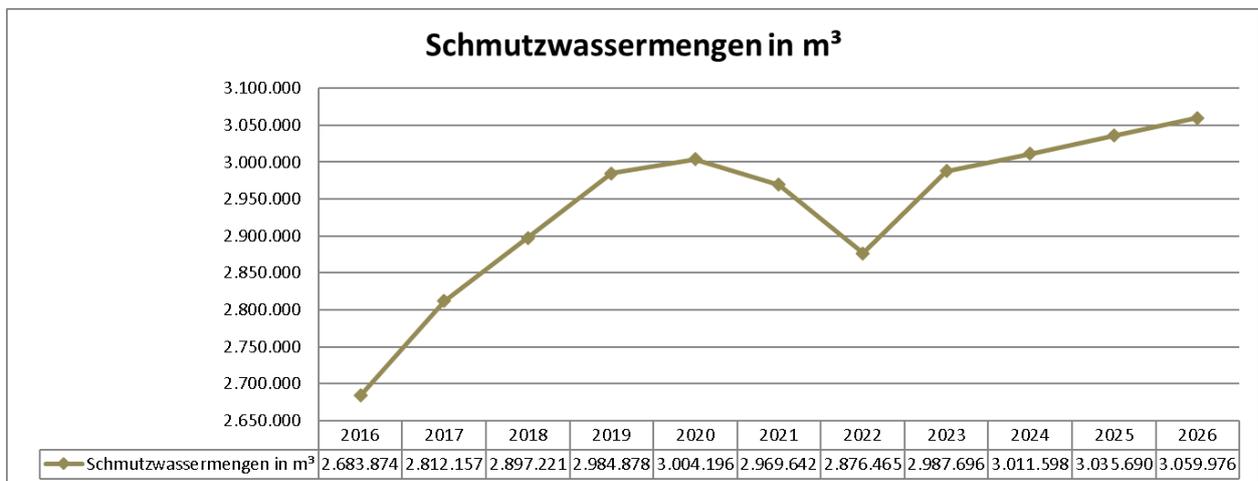
Im Bereich Schmutzwasser waren bis 2021 insgesamt 17.449 Grundstücksanschlüsse fertig gestellt und an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz angeschlossen. Weiterhin gehört zur Aufgabe der schadlosen Beseitigung von Schmutzwasser auch die Entsorgung des in abflusslosen Gruben anfallenden Schmutzwassers und des in Kleinkläranlagen anfallenden Klärschlammes. Im Wirtschaftsjahr 2021 war für 306 Kunden eine dezentrale Entsorgung des Schmutzwassers notwendig.

Die Entwicklung der an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz angeschlossenen Grundstücke stellt sich wie folgt dar:



Grafik 3: Anzahl der Anschlüsse der Schmutzwasserbeseitigung

Die Entwicklung der zentralen Schmutzwasserentsorgung ist in der folgenden Grafik veranschaulicht:



Grafik 4: Entwicklung der Schmutzwassermenge nach Trinkwassermaßstab

Im Jahr 2021 ist die Schmutzwassermenge leicht zurück gegangen. Die Verbrauchsmengen für die Folgejahre wurden, wie im Trinkwasserbereich, auf Basis der letzten 4 Jahren prognostiziert.

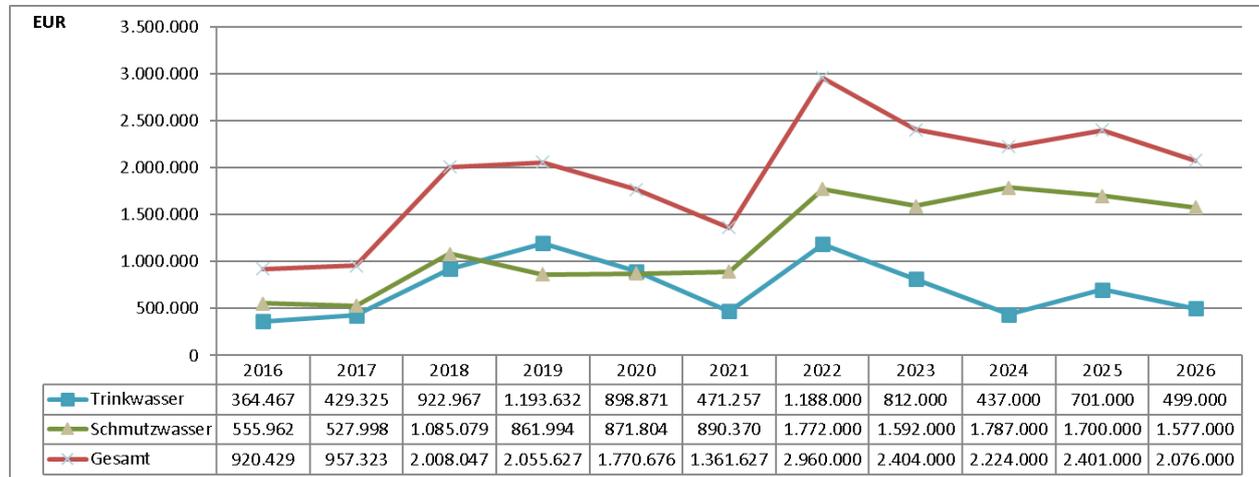
Der Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erzielte im Wirtschaftsjahr 2021 (vorläufig) ein positives Jahresergebnis von 890.370 EUR.

Neben den Gebühren der zentralen Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband Grundgebühren auf Basis der Größe bzw. Anschlussnennweite des Wasserzählers.

Die wirtschaftliche Lage des Verbandes kann aufgrund der vorgelegten Berechnungen und bei weiterer Erhebung von kostendeckenden Gebühren als stabil eingeschätzt werden.

1.2 Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse für die einzelnen Betriebsbereiche:



Grafik 5: Ergebnisentwicklung

Das erwartete Jahresergebnis des Trinkwasserbereichs für das Wirtschaftsjahr 2023 erhöht sich gegenüber dem Ergebnis von 2021 auf Grund höheren, prognostizierten Umsätzen. Die Steigerung wird durch höhere Aufwendungen für Fremdleistungen sowie der Betriebsführung abgeschwächt.

Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung liegt der geplante Jahresüberschuss 2023 bei 1.592.000 EUR und ist somit um ca. 700.000 EUR höher als im Wirtschaftsjahr 2021. Der Unterschied beruht hauptsächlich auf steigenden Umsatzerlösen.

1.3 Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes

Die Anlagen des Verbandes sind auf die derzeitige Versorgungssituation zugeschnitten und entsprechen in Auslegung und Dimension den Anforderungen an eine gesicherte Wasserver- und Schmutzwasserentsorgung.

Risiken bei den Umsatzerlösen aus Absatzmengen sind aufgrund der anhaltend leichten Zunahme der Einwohnerzahl im Verbandsgebiet nicht erkennbar.

Der Betriebsführungsvertrag ist mit der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH geschlossen.

Angesichts von stetig steigenden Preisen, die in ihrer Höhe schwer planbar sind, vor allem in den Bereichen Materialbeschaffung, Energieversorgung und Baukosten, ist in den Folgejahren mit einer erheblichen Mehrbelastung zu rechnen. Hinzu kommt der langsame Anstieg der Zinsen, so dass Kreditaufnahmen ebenfalls zu einem Mehraufwand führen können. In den Folgejahren ist von einer Steigerung der Preise und Gebühren auszugehen.

Hinzu kommt der seit Februar 2022 von Russland geführte Angriffskrieg gegen die Ukraine, der eine weitere Steigerung des Energiepreiseniveaus vor allem für Gas in erheblichem Ausmaß

auslöste. In diesem Zusammenhang können auch Engpässe bzw. Ausfälle bei der Belieferung mit Energie nicht vollständig ausgeschlossen werden. Darüber hinaus können grundsätzliche Lieferengpässe bei der Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen und daraus erwachsende Risiken nicht ausgeschlossen werden.

Risiken für die weitere wirtschaftliche Lage des Verbandes sind nicht erkennbar. Der Verband geht für das Folgejahr von einem positiven Ergebnis aus.

1.4 Baumaßnahmen

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung plant der Verband für das Wirtschaftsjahr 2023 ein Investitionsvolumen von 13.295.000 EUR sowie Sanierungsmaßnahmen über 900.000 EUR. Weiterhin sind Investitionen in Höhe von 5.825.000 EUR im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung sowie Sanierungsmaßnahmen über 610.000 EUR geplant.

Die wesentlichen Investitions- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich Trinkwasser und Schmutzwasser sind im Folgenden dargestellt. Sie korrespondieren mit der Darstellung der Investitionen aus der Anlage 7 (Investitionsplan) sowie der Anlage 10 (Sanierungsplan).

Ein Großteil der Maßnahmen ist von der Durchführung der Straßenbauprojekte in den Gemeinden und der Stadt Teltow abhängig. Dieser Unsicherheitsfaktor in der Planung wird in den Investitionsplänen durch eine Korrekturposition abgebildet.

1.4.1 Investitionen Trinkwasser

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Kleinmachnow , Wasserwerk (P20-2200419/P20-220005)	6.140.000	1.550.000

Aufgrund des steigenden Trinkwasserbedarfs im WAZV „Der Teltow“ ist eine Erweiterung der Anlagenkapazität zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung erforderlich. Die vorhandene provisorische Dekontaminationsanlage zur Entfernung der leichtflüchtigen halogenierten Kohlenwasserstoffe soll durch Einhausung baulich gesichert und die gesamte Kapazität des Wasserwerks erhöht werden. Die Erhöhung der Tagesspitzenleistung von 4 000 m³/d auf perspektivisch 10 000 m³/d ist erforderlich, um die steigende Trinkwassermenge langfristig gewährleisten zu können.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Stahnsdorf , Erschließung Gewerbegebiet Quermathe / Grüner Weg (P21-2200135)	0	420.000

Bei dieser Baumaßnahme in **Stahnsdorf**, im kleinen Gewerbegebiet Quermathe / Grüner Weg, die im Zusammenhang mit Straßenbau und der Erschließung durch die Gemeinde Stahnsdorf steht, handelt es sich um neu zu verlegende Leitungen. Eventuelle Vorstreckungen für Trinkwasser-Grundstücksanschlüsse werden Abhängigkeit eines noch nicht vorliegenden Parzellierungskonzeptes gebaut. Insgesamt wird ca. 620m Trinkwasserleitungen erneuert.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Kleinmachnow , 2. BA Zehlendorfer Damm, Karl-Marx-Str., Illtisfang, Auf der Breite, Auf der Drift (P20-2200420)	0	1.400.000

Bei dieser Baumaßnahme in **Kleinmachnow** handelt es sich um Straßenzüge mit alten Graugussleitungen, welche zwischen 80 und 90 Jahre alt sind. Bei alten Graugussleitungen besteht eine erhöhte Rohrbruchgefahr, die Leitungen sind sehr stark inkrustiert, zudem liegen hier vermehrte Kundenbeschwerden vor. Aus diesen Gründen sowie aus energetischen Gesichtspunkten zur Verringerung der Rohrreibung ist die Erneuerung der Leitungen sinnvoll und notwendig. Es handelt sich bei dieser Maßnahme um den zweiten Bauabschnitt.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Teltow , Mahlower Straße	0	470.000

Bei dieser Baumaßnahme in **Teltow** handelt es sich um eine Erneuerung von alten Trinkwasserversorgungsleitungen von ca. 6.800 m Länge, die in verschiedenen Straßenzügen und Bauabschnitten unterteilt ist und sich über 4 Jahre erstreckt. Die alten Leitungen sind anfällig für Rohrbrüche, deren Behebung hohe Kosten verursachen. Häufige Kundenbeschwerden erfolgen aufgrund von Korrosion und Inkrustationen. Die Gefahr künftiger Rohrbrüche sowie energetische Aspekte machen eine Erneuerung notwendig, da die Rohrreibung in einer neuen Leitung geringer ist

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Stahnsdorf , 2.BA Alte Potsdamer Landstraße, Alte Trift, Jägersteg u.a. (P20-2200420)	0	1.100.000

Bei dieser Baumaßnahme in **Stahnsdorf** handelt es sich um eine Erneuerung von alten Trinkwasserversorgungsleitungen von ca. 1.100 m Länge. Die alten Leitungen sind anfällig für Rohrbrüche, deren Behebung hohe Kosten verursachen. Häufige Kundenbeschwerden erfolgen aufgrund von Korrosion und Inkrustationen. Die Gefahr künftiger Rohrbrüche sowie energetische Aspekte machen eine Erneuerung notwendig, da die Rohrreibung in einer neuen Leitung geringer ist. Es erfolgt eine Erneuerung alter Hausanschlüsse und eine Umbindung von bereits erneuerten Hausanschlüssen auf die neuen Leitungen und die Außerbetriebnahme der alten Leitungen. Dies ist der zweite Bauabschnitt.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Teltow , Lichterfelder Allee (P22-2200010)	-	1.900.000

Der Landesbetrieb Straßenwesen erneuert die Fahrbahn in **Teltow** Lichterfelder Allee. Im Zuge dessen werden über 2.000 m und teilweise 90 Jahre alte Trinkwasserversorgungsleitungen ersetzt. Alte Graugussleitungen unterliegen hohen Rohrbruchgefahren, sind inkrustiert und verstärkt Korrosion ausgesetzt. Zudem liegen hier vermehrte Kundenbeschwerden vor.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Teltow , Ruhlsdorfer Platz (P22-2200069)	-	730.000

Die Berliner Wasserbetriebe erneuern ihre Abwasserdruckleitung im Bereich des Ruhlsdorfer Platzes in **Teltow**. Im Zuge dessen ist geplant, teilweise bis zu 90 Jahre alte Graugussleitungen

mit einer Länge von ca. 640 m zu ersetzen. Bei alten Graugussleitungen besteht eine erhöhte Rohrbruchgefahr, die Leitungen sind sehr stark inkrustiert. Aus diesen Gründen sowie aus energetischen Gesichtspunkten zur Verringerung der Rohrreibung ist die Erneuerung der Leitungen sinnvoll und notwendig.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Teltow, Sputendorfer Straße (P21-2200227)	-	520.000

Die Stadt **Teltow** beabsichtigt, die Sputendorfer Straße grundhaft zu erneuern. Die Graugussleitungen weisen Inkrustationen auf und sind stark Rohrbruch gefährdet. Aus diesen Gründen sowie aus energetischen Gesichtspunkten zur Verringerung der Rohrreibung ist die Erneuerung der Leitungen sinnvoll und notwendig. Insgesamt sollen ca. 900m erneuert werden. Nach derzeitigen Erkenntnissen ergibt sich auf einer Teilstrecke die Notwendigkeit der Leitungsumverlegung, um Kollisionen mit dem künftigen Fahrbahnbord zu vermeiden.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Hausanschlüsse	-	600.000

Sowohl für die turnusmäßige Erneuerung vorhandener als auch für die Errichtung neuer Hausanschlüsse werden durchschnittlich 600.000 EUR pro Jahr geplant. Vermindert werden die Kosten um die von den Anschlussnehmern zu leistenden Baukostenzuschüssen. Die Baukostenzuschüsse dienen der anteiligen Deckung des Investitionsaufwandes. Die geplante Höhe der Einnahmen aus Baukostenzuschüssen basiert auf Durchschnittswerten der letzten fünf Jahre.

1.4.2 Investitionen Schmutzwasser

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Kleinmachnow, Pumpwerk Thomas-Müntzer-Damm (P20-2300092)	-	600.000
Kleinmachnow, Pumpwerk Steinweg (P20-23000168)	-	500.000

Die verbandseigenen Pumpwerke weisen altersbedingt einen hohen Verschleiß auf. Hierzu zählen unter anderem Korrosionen am Betonkörper, Korrosion an der Druckleitung sowie an den Armaturen im Schacht. Aufgrund der Abwasserzusammensetzung bilden sich häufig Verzapfungen im Pumpenschacht.

Aufgrund technischer Mängel sowie veralteter Soft- und Hardware in der Steuerung fallen verstärkt elektronische Bauteile im Schaltschrank aus. Die vorhandene Technik entspricht nicht mehr den Anforderungen an den Arbeitsschutz, die Sicherung der Monteure bei Arbeiten auf und in den Behältern ist nicht mehr durchgängig gewährleistet.

Im Zuge des Umbaus werden die vorhandenen Pumpen gegen verstopfungsarme ersetzt, der Sammelraum bautechnisch erneuert und die gesamte Anlagentechnik auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Dadurch soll der Wartungs- und Energieaufwand verringert werden. Unter anderem werden wartungsarme und betriebssicherere Pumpen eingebaut, die in speziell

geformten Pumpensämpfen aus glasfaserverstärktem Kunststoff aufgestellt werden. Software-Updates ermöglichen die Anbindung an das Prozessleitsystem und bei starken Regenfällen einen kontrollierten Rückstau des eventuell eintretenden Regenwassers im Kanal.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Kleinmachno , Machnower Busch (P20-2300169)	-	1.000.000

Das verbandseigene Pumpwerk weist altersbedingt einen hohen Verschleiß auf. Es ist geplant ein neues Pumpwerk zu errichten und die Verlängerung der Druckleitung vorzunehmen. Die Anlage wird insgesamt an den höheren Anschlussgrad angepasst und gilt darüber hinaus als Vorbereitung für eine Ablösung des bisherigen Dükers.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Kleinmachnow , Schleusenweg (P20-2300170)	-	1.250.000

Bei der Baumaßnahme in **Kleinmachnow** werden alte Schmutzwasserleitungen erneuert. Die Leitungen weisen zahlreiche Schäden, wie beispielweise Risse oder Wurzeleinwüchse, auf. Die Erneuerung der ca. 1.500 m langen Schmutzwasserleitung erfolgt mittels Inliner-Verfahren. Des Weiteren werden Grundstücksanschlüsse erneuert und Grundstücke ggf. satzungsgemäß mit entsprechenden Schächten ausgestattet.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Stahnsdorf , FAS Schenkendorfer Weg (P20-2300171)	-	420.000

Durch den deutlichen Rückgang der zu behandelnden Fäkalmenigen aus der Grubenabfuhr konnte die Aufbereitungsanlage der Fäkalannahmestation in **Stahnsdorf** im Jahr 2015 deutlich vereinfacht und eine direkte Einleitung der Fäkalien in den Zulauf der Kläranlage Stahnsdorf realisiert werden. Bei der Umstellung der Anlage wurde eine zweite Behandlungsanlage aufgegeben und nur noch eine einstraßige Annahme- und Behandlungsanlage hergestellt. Daraus entstand die Notwendigkeit, eine Notannahmestation zu realisieren und in das Entsorgungskonzept für die Fäkalien aufzunehmen. Diese Notannahme wurde am Fäkalspeicher als Provisorium errichtet und der Fäkalspeicher als Pumpenvorlage umgenutzt. Aufgrund der sehr großen Grundfläche des alten Fäkalspeichers lagern sich die Inhaltsstoffe ab und erzeugen einen festen Belag. Der alte Fäkalspeicher ist für die Nutzung als Zwischenspeicher für die Notannahme von Fäkalien ungeeignet und erzeugt die beschriebenen Betriebsprobleme. Daher soll der alte Fäkalspeicher zurückgebaut und ein angepasster Zwischenbehälter für die Notannahme der Fäkalien errichtet werden.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Stahnsdorf , Dahlienweg (P20-2300043)	-	170.000
Stahnsdorf , Gewerbegebiet Quermathe / Grüner Weg (P21-2300055)	-	550.000

Die Gemeinde **Stahnsdorf** plant im Dahlienweg sowie im Gewerbegebiet Quermathe / Grüner Weg Straßenbaumaßnahmen. In diesem Gebiet erfolgt ein Neubau von Schmutzwasserleitungen mit einer Länge von etwa 150 m bzw. 550 m. Eventuell ist ein Bau von Vorstreckungen für die Schmutzwasser-Grundstücksanschlüsse vorgesehen.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Teltow, Ruhlsdorfer Platz (P22-2300033)	-	590.000

Die Berliner Wasserbetriebe planen eine Erneuerung der Druckleitung. Die Einbindung der Abwasserdruckleitungen des WAZV „Der Teltow“ ist technisch notwendig und anpassungswürdig, um in einem Havariefall das Hauptpumpwerk Teltow weiter nutzen zu können. Des Weiteren ist der Austausch 120 Jahre alter Leitungen vorgesehen.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Hausanschlüsse	-	400.000

Sowohl für die turnusmäßige Erneuerung vorhandener als auch für den Anschluss neuer Hausanschlüsse werden durchschnittlich 400.000 EUR pro Jahr geplant. Zur anteiligen Deckung des Investitionsaufwandes für die Herstellung einer leitungsgebundenen öffentlichen Entwässerungsanlage werden von den Grundstückseigentümern Anschlussbeiträge erhoben. Die geplante Höhe der Einnahmen aus Anschlussbeiträgen basiert auf Durchschnittswerten der letzten fünf Jahre.

1.4.3 Sanierungsmaßnahmen Trinkwasser

Maßnahme	Planjahr 2023
Teltow, Guntherstraße (P21-2200252)	400.000
Stahnsdorf, Dahlienweg (P20-2200384)	120.000
Stahnsdorf, Hortensienstraße (P20-2200386)	350.000

Die Gemeinde **Stahnsdorf** und die Stadt **Teltow** beabsichtigen, in den benannten Bereichen die Straßen zu erneuern. In diesen Gebieten liegen Graugussleitungen und Asbestzementleitungen, welche im Rahmen solcher Straßenbaumaßnahmen eine erhöhte Rohrbruchgefahr bergen. Daher ist es für den Verband wirtschaftlicher und risikoärmer, diese vor oder im Zusammenhang mit den Straßenbaumaßnahmen zu erneuern.

1.4.4 Sanierungsmaßnahmen Schmutzwasser

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Überörtlich	-	400.000

Im Zuge von regelmäßigen Kamerabefahrungen und ihrer Auswertung, wurden verschiedene Schadstellen identifiziert und müssen repariert werden.

1.5 Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung

Die geplanten Ergebnisse der Jahre 2023 bis 2026 erhöhen das Eigenkapital.

Eigenkapitalausstattung	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
Allgemeine Rücklage	11.718.209	11.718.209	11.718.209	11.718.209	11.718.209	11.718.209
Zweckgebundenen Rücklage	154.090	154.090	154.090	154.090	154.090	154.090
Gewinn/Verlust:						
Gewinne/Verluste der Vorjahre	19.081.977	20.443.603	23.403.603	25.807.603	28.031.603	30.432.603
Jahresergebnis	1.361.626	2.960.000	2.404.000	2.224.000	2.401.000	2.076.000
Eigenkapital Gesamt	32.315.902	35.275.902	37.679.902	39.903.902	42.304.902	44.380.902

Veränderungen an den Rücklagen zeichnen sich nicht ab.

Liquidität	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.757.767	4.136.000	3.922.000	4.148.000	5.742.000	5.634.000
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-5.076.486	-12.975.000	-19.120.000	-11.725.000	-9.575.000	-8.085.000
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-660.428	6.473.000	13.746.000	7.267.000	4.074.000	3.131.000
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-979.147	-2.366.000	-1.452.000	-310.000	241.000	680.000
Finanzmittelbestand 01.01.	9.608.709	8.629.562	6.263.562	4.811.562	4.501.562	4.742.562
voraussichtlicher Finanzmittelbestand 31.12.	8.629.562	6.263.562	4.811.562	4.501.562	4.742.562	5.422.562

Die solide Liquiditätslage des Verbandes wird sich durch umfangreiche Investitionen spürbar verringern. Insbesondere die geplante Investitionsmaßnahme im Wasserwerk Kleinmachnow ab dem Jahr 2022 wird aus diesem Grund fremdfinanziert.

Durch die Einführung von Negativzinsen am Geldmarkt sind die Kosten für die Bereitstellung eines möglichen Kassenkredits durch die Banken unverhältnismäßig gestiegen. Aus diesem Grund hat der Verband den Höchstbetrag für die mögliche Inanspruchnahme des Kassenkredites auf 0 EUR festgelegt.

1.6 Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses

Jahresverluste werden aus dem Gewinnvortrag des Verbandes ausgeglichen, Jahresgewinne auf neue Rechnung vorgetragen und in den Gewinnvortrag eingestellt.

1.7 Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen

Im Wirtschaftsjahr 2022 ist eine Kreditaufnahme 7.600.000 EUR geplant, die sich aus bereits im Wirtschaftsjahr 2021 genehmigten Krediten von 3.300.000 EUR sowie einer Neuaufnahme von 4.300.000 EUR zusammensetzt. Nach derzeitigem Stand wird die Genehmigung nicht voll ausgeschöpft, es ist vorgesehen, Kredite in Höhe von 1.600.000 EUR aufzunehmen.

Im Planjahr 2023 ist vorgesehen einen Kredit in Höhe von 14.900.000 EUR aufzunehmen. Soweit Zinsbindungsfristen für Kredite auslaufen und die Liquiditätslage des Verbandes es zulässt, werden Möglichkeiten der Sondertilgungen geprüft.

Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 2 EigV)

Verpflichtungsermächtigung des Jahres	Voraussichtliche fällige Ausgaben				
	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2021	6.050.000	2.700.000	0	0	
2022	0	0	0	0	
2023	0	0	3.600.000	0	
2024	0	0	0	0	
2025	0	0	0	0	
Summe	6.050.000	2.700.000	3.600.000	0	
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	6.050.000	2.700.000	3.600.000	0	

Anlage 3 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV)

Im Jahr 2022 wurden die Beschäftigten des WAZV „Der Teltow“ in die Betriebsführerin (MWA GmbH) umgegliedert.

Bezeichnung	Vergütungsgruppe	Stellenanzahl Plan 2023	Stellenanzahl Plan 2022	Stellenanzahl Ist 2022
Sachbearbeiter	13	0	0	0

Anlage 4 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV)

Wirtschaftsjahr	Kreditgenehmigung	Kreditaufnahme
	EUR	EUR
2017 IST	1.900.000	0
2018 IST	0	1.500.000
2019 IST	2.200.000	0
2020 IST	0	0
2021 IST	3.300.000	0
2022 Plan	4.300.000	1.600.000
2023 Plan	10.600.000	14.900.000

Im Wirtschaftsjahr 2022 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.600.000 EUR geplant, die sich aus bereits im Wirtschaftsjahr 2021 genehmigten Krediten von 3.300.000 EUR sowie einer Neuaufnahme in Höhe von 4.300.000 EUR zusammensetzt. Aktuell soll entsprechend der Fortschritte bei den Investitionsmaßnahmen lediglich eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.600.000 EUR im Jahr 2022 erforderlich sein.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 werden Kreditgenehmigungen über 10.600.0000 EUR beantragt.

Anlage 5 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§17 Absatz 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Einzahlungen						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:						
	-Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-Betriebskostenzuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-Verlustausgleichszuschüsse	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen						
1	Ablieferungen an die Gemeinde						
	-von Gewinnen	0	0	0	0	0	0
	-von Konzessionen	0	0	0	0	0	0
	-Verwaltungskostenbeiträgen	0	0	0	0	0	0
	-Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgungen von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

Anlage 6 – Verteilungsschlüssel

Kosten für Leistungen, welche zunächst nicht den Bereichen Trinkwasser oder Schmutzwasser zugeordnet werden können, werden mit Hilfe eines Verteilungsschlüssels entsprechend zugewiesen. Der Verteilungsschlüssel richtet sich nach den Absatzmengen in den beiden Bereichen, welche dem aktuellen Jahresabschluss entnommen werden, hier 2021.

Verteilungsschlüssel	Gesamt	Trinkwasser	Schmutzwasser
WAZV "Der Teltow"	6.489.771	3.480.681	3.009.090
	100%	54%	46%

Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV)

Investitionsplan
Trinkwasser 2023-2026

fd. Nr.	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme	Überhang 2022	Plan 2023	Plan gesamt 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1.		Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte						
1.1		Software (GIS, Prozessleitsystem, etc.) TW		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen TW Zwischensumme	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.		Grundstücke						
2.1		Grund und Boden TW						
		Grund und Boden TW Zwischensumme	0	0	0	0	0	0
3.		Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen						
3.1		Wasserwerke						
Roos	P20-2200419	Kleinmachnow Ersatzbrunnen Rudolf-Breitscheid-Straße	210.000	550.000	760.000			
Roos	P20-2200095	Kleinmachnow Wasserwerk Klm (Erhöhung Spitzenförderung, inkl. notwendiger Vorleistungen)	5.930.000	1.000.000	6.930.000	3.530.000		
		Kleinmachnow Messtechnik und Brunnenpumpenerneuerungen		50.000	50.000			
		Teltow Messtechnik und Brunnenpumpenerneuerungen		50.000	50.000			
		Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen TW Zwischensumme	6.140.000	1.650.000	7.790.000	3.530.000	0	0
4.		Verteilungsanlagen						
4.1		Leitungsnetz und Hausanschlüsse						
4.1.1		Rohrnetz						
		Verbandsprojekte						
	P21-2200135	Stahnsdorf Erschließung Gewerbegebiet Quermathe / Grüner Weg		420.000	420.000			
	P20-2200423	Kleinmachnow 2. BA Zehlendorfer Damm, Karl-Marx-Str., Iltsfang, Auf der Breite, Auf der Drift		1.400.000	1.400.000			
	P20-2200424	Kleinmachnow 3. BA Zehlendorfer Damm, Karl-Marx-Str., Am Fuchsbau, An der Schneise, Straße der Jugend		100.000	100.000	1.400.000		
	n.a.	Kleinmachnow 4. BA Zehlendorfer Damm, Jägerhorn/Jägerstieg, Blachfeld (Teil), Im Kamp, Kleine Wende			0	100.000	1.400.000	
	n.a.	Kleinmachnow 5. BA Zehlendorfer Damm, Beethovenweg, Schleusenweg, Stahnsdorfer Damm, Hohe Kiefer			0		100.000	1.500.000
	n.a.	Nudow Verbindung L77 mit Saarmund		170.000	170.000		1.650.000	
	n.a.	Teltow Schenkendorfer Weg		90.000	90.000	320.000	320.000	
	n.a.	Teltow Mahlower Straße		470.000	470.000	1.270.000	1.270.000	1.270.000
	n.a.	Nudow Erschließung Nudow Gewerbegebiet		60.000	60.000			
	n.a.	Kleinmachnow Beethovenweg / R.-Breitscheid-Straße		0	0		80.000	560.000
		Verteilungsanlagen TW Zwischensumme	0	2.710.000	2.710.000	3.090.000	4.820.000	3.330.000
		Fremdprojekte						
	P20-2200420	Stahnsdorf TWL 2. BA Alte Trift, Jägersteg, Potsdamer Damm, W.-Külz-Str.		1.100.000	1.100.000			
	P20-2200421	Stahnsdorf TWL 3. BA Großbeerenstraße, Mühlenweg		100.000	100.000	800.000		
	P22-2200010	Teltow TWL Lichterfelder Allee		1.900.000	1.900.000			
	P22-2200069	Teltow TWL Ruhlsdorfer Platz, Erneuerung ADL durch BWB		730.000	730.000			
	P21-2200227	Teltow TWL Sputendorfer Straße, Ruhlsdorf		520.000	520.000			
		Langfristige Vorhaben			0		1.000.000	1.000.000
4.1.2		Hausanschlüsse		4.350.000	4.350.000	800.000	1.000.000	1.000.000
4.2		Messeinrichtungen		600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
		Verteilungsanlagen TW Zwischensumme	0	7.680.000	7.680.000	4.490.000	6.420.000	4.930.000
		Gesamtsumme Investitionen	6.140.000	9.335.000	15.475.000	8.025.000	6.425.000	4.935.000
5.		Korrekturposition, 50% Eintrittswahrscheinlichkeit der Fremdprojekte zum geplanten Zeitpunkt		-2.180.000	-2.180.000	-400.000	-500.000	-500.000
		Bereinigte Gesamtsumme Investitionen	6.140.000	7.155.000	13.295.000	7.625.000	5.925.000	4.435.000
		Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen	6.140.000	7.155.000	13.295.000	7.625.000	5.925.000	4.435.000
		Finanzierungsart						
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen						
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
		andere Zuweisungen der Gemeinden						
		Kreditaufnahmen aus vorhandenen Genehmigungen		4.300.000	4.300.000			
		Kreditaufnahmen neu im Planjahr		7.800.000	7.800.000	6.400.000	4.400.000	3.300.000
		Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)		-5.245.000	895.000	925.000	1.225.000	835.000
		Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen		7.155.000	13.295.000	7.625.000	5.925.000	4.435.000

**Investitionsplan
Schmutzwasser 2023-2026**

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme	Überhang 2022	Plan 2023	Plan gesamt 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1.		Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte						
1.1		Software (GIS, Prozessleitsystem, etc.) SW		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		Anpassung PLS / Störmeldungen über SMS vom PW zum PLS übertragen		0	0		50.000	50.000
		Änderung Datenanbindung PW Teltow Lenau-Heide-Mahlower- und Siegfriedstraße	25.000	25.000	50.000			
		Entgeltlich erworbene Konzessionen SW Zwischensumme Investitionen	25.000	35.000	60.000	10.000	60.000	60.000
2.		Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen						
2.1		Pumpwerke						
		Pumpen SW und Steuerung						
		überörtlich Betriebsvorrichtungen in Pumpwerken		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	P20-2300092	Kleinmachnow Pumpwerk Thomas-Müntzer-Damm		600.000	600.000			
	P20-2300043	Kleinmachnow Pumpwerk Käthe-Kollwitz-Straße			0	500.000		
	P20-2300168	Kleinmachnow Pumpwerk Steinweg		500.000	500.000			
	P22-2300060	Teltow Pumpwerk Oderstraße		70.000	70.000	600.000		
	P22-2300061	Teltow Pumpwerk Lenaustraße		70.000	70.000	450.000		
		überörtlich Pumpwerkserneuerungen					1.000.000	1.000.000
		Zwischensumme Pumpwerke	0	1.280.000	1.280.000	1.590.000	1.040.000	1.040.000
2.2		Haupt- und Verbindungssammler						
		Verbandsprojekte						
	P20-2300169	Kleinmachnow Pumpwerk Machnower Busch, Verlängerung Druckleitung/hydraulische Anpassungen		1.000.000	1.000.000			
	P20-2300170	Kleinmachnow Schleusenweg		1.250.000	1.250.000			
	P20-2300171	Stahnsdorf FAS Schenkendorfer Weg		420.000	420.000			
	P22-2300059	Kleinmachnow Machnower Busch - Ablösung Düker		100.000	100.000	900.000		
		Kleinmachnow An der Stammbahn, Sommerfeldsiedlung		150.000	150.000			
	n.A.	Nudow Erschließung Nudow Gewerbegebiet		120.000	120.000			
		Erneuerungen					2.000.000	2.000.000
		Fremdprojekte						
	P20-2300009	Teltow Lichtenfelder Allee	150.000	0	150.000	900.000	2.000.000	2.000.000
	P22-2300062	Teltow Lichtenfelder Allee / Nebenanlagen		150.000	150.000	1.400.000		
	P22-2300033	Teltow Ruhlsdorfer Platz		590.000	590.000			
	P21-2300043	Stahnsdorf Dahlienweg (Resterschließung)		170.000	170.000			
	P21-2300055	Stahnsdorf Erschließung Gewerbegebiet Quermathe / Grüner Weg		550.000	550.000			
	P22-2300063	Stahnsdorf Neubau SWL Querstraße Rotdorn-/Ahornweg		50.000	50.000			
		Platzhalter			0			
		Zwischensumme Haupt- und Verbindungssammler	150.000	1.510.000	1.660.000	1.400.000	0	0
2.3		Hausanschlüsse Neuanschlüsse		400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
2.4	P20-2300040	Speicherbecken	40.000	25.000	65.000			
		Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen SW Zwischensumme Investitionen	190.000	6.255.000	6.445.000	4.290.000	3.440.000	3.440.000
3.1		Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
		Planungsvorbereitungen						
		Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4.		Korrekturposition, 75% Eintrittswahrscheinlichkeit der Fremdprojekte zum geplanten Zeitpunkt	-37.500	-377.500	-830.000	-350.000	0	0
		Bereinigte Gesamtsumme Investitionen	-37.500	-377.500	-830.000	-350.000	0	0
		Gesamtsumme Investition	177.500	6.062.500	5.825.000	4.100.000	3.650.000	3.650.000
		Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen	177.500	6.062.500	5.825.000	4.100.000	3.650.000	3.650.000
		Finanzierungsart						
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandsgemeinden			200.000	200.000	200.000	200.000
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen						
		andere Zuweisungen der Gemeinden						
		Kreditaufnahmen aus vorhandenen Genehmigungen		0	0			
		Kreditaufnahmen neu im Planjahr		2.800.000	2.800.000	2.300.000	1.500.000	1.500.000
		Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)		3.062.500	2.825.000	1.600.000	1.950.000	1.950.000
		Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen		6.062.500	5.825.000	4.100.000	3.650.000	3.650.000

Anlage 8 – Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6)

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Gesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte)					
	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Verwaltung und Vertrieb, Sonstiges						Abwasser						Trinkwasser					
							Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
1	2						3						4						5					
1. Umsatzerlöse	19.847.109	20.393.000	22.270.000	22.794.000	23.747.000	23.919.000	0	0	0	0	0	0	12.401.960	12.192.000	13.668.000	14.129.000	14.230.000	14.329.000	7.445.149	8.201.000	8.602.000	8.665.000	9.517.000	9.590.000
4. sonstige betriebliche Erträge	1.210.489	1.047.000	1.056.000	1.056.000	1.056.000	1.056.000	0	0	0	0	0	0	815.122	667.000	672.000	672.000	672.000	672.000	395.367	380.000	384.000	384.000	384.000	384.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	1.083.598	1.047.000	1.056.000	1.056.000	1.056.000	1.056.000	0	0	0	0	0	0	699.423	667.000	672.000	672.000	672.000	672.000	384.175	380.000	384.000	384.000	384.000	384.000
5. Materialaufwand	12.307.077	12.008.000	14.374.000	14.466.000	14.582.000	14.763.000	0	0	0	0	0	0	7.879.105	7.273.000	8.863.000	8.932.000	8.973.000	9.077.000	4.427.972	4.735.000	5.511.000	5.534.000	5.609.000	5.686.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	286.402	352.000	286.000	289.000	292.000	295.000	0	0	0	0	0	0	139	0	0	0	0	0	286.263	352.000	286.000	289.000	292.000	295.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.020.675	11.656.000	14.088.000	14.177.000	14.290.000	14.468.000	0	0	0	0	0	0	7.878.966	7.273.000	8.863.000	8.932.000	8.973.000	9.077.000	4.141.709	4.383.000	5.225.000	5.245.000	5.317.000	5.391.000
6. Personalaufwand	48.527	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21.837	0	0	0	0	0	26.690	0	0	0	0	0
6.a Löhne und Gehälter	41.206	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18.543	0	0	0	0	0	22.663	0	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung (- davon für die Altersversorgung)	7.321	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.294	0	0	0	0	0	4.026	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.442	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	649	0	0	0	0	0	793	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.744.892	5.783.000	5.914.000	6.336.000	6.683.000	6.917.000	0	0	0	0	0	0	3.710.143	3.702.000	3.772.000	3.900.000	3.986.000	4.059.000	2.034.749	2.081.000	2.142.000	2.436.000	2.697.000	2.858.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen (- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	359.517	178.000	174.000	173.000	169.000	169.000	0	0	0	0	0	0	231.720	84.000	88.000	90.000	88.000	88.000	127.797	94.000	86.000	83.000	81.000	81.000
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (- davon aus verbundenen Unternehmen)	46.472	8.000	21.000	20.000	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0	43.591	7.000	20.000	20.000	20.000	20.000	2.882	1.000	1.000	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (- davon aus verbundenen Unternehmen)	579.338	79.000	192.000	555.000	794.000	967.000	0	0	0	0	0	0	527.468	35.000	45.000	112.000	175.000	220.000	51.870	44.000	147.000	443.000	619.000	747.000
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	2.064.719	3.400.000	2.693.000	2.340.000	2.595.000	2.179.000	0	0	0	0	0	0	890.400	1.772.000	1.592.000	1.787.000	1.700.000	1.577.000	1.174.319	1.628.000	1.101.000	553.000	895.000	602.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	699.069	436.000	285.000	112.000	190.000	99.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	699.069	436.000	285.000	112.000	190.000	99.000
21. Sonstige Steuern	4.024	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0	0	0	0	0	30	0	0	0	0	0	3.993	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust	1.361.626	2.960.000	2.404.000	2.224.000	2.401.000	2.076.000	0	0	0	0	0	0	890.370	1.772.000	1.592.000	1.787.000	1.700.000	1.577.000	471.257	1.188.000	812.000	437.000	701.000	499.000

Anlage 9 – Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV

Positionen	Gesamt						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte)					
	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
1	2						4						5					
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	1.361.627	2.960.000	2.404.000	2.224.000	2.401.000	2.076.000	890.370	1.772.000	1.592.000	1.787.000	1.700.000	1.577.000	471.257	1.188.000	812.000	437.000	701.000	499.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.744.892	5.783.000	5.914.000	6.336.000	6.683.000	6.917.000	3.710.143	3.702.000	3.772.000	3.900.000	3.986.000	4.059.000	2.034.749	2.081.000	2.142.000	2.436.000	2.697.000	2.858.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-3.030.147	-3.002.000	-3.026.000	-3.042.000	-3.059.000	-3.076.000	-2.150.865	-2.157.000	-2.160.000	-2.166.000	-2.173.000	-2.180.000	-879.282	-845.000	-866.000	-876.000	-886.000	-896.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-1.485.722	-1.605.000	-1.370.000	-1.370.000	-283.000	-283.000	-1.309.402	-866.000	-711.000	-711.000	0	0	-176.320	-739.000	-659.000	-659.000	-283.000	-283.000
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-905.191	0	0	0	0	0	-487.145	0	0	0	0	0	-418.046	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.072.308	0	0	0	0	0	1.302.411	0	0	0	0	0	1.769.897	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.757.767	4.136.000	3.922.000	4.148.000	5.742.000	5.634.000	1.955.512	2.451.000	2.493.000	2.810.000	3.513.000	3.456.000	2.802.255	1.685.000	1.429.000	1.338.000	2.229.000	2.178.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.051.496	12.920.000	19.055.000	11.710.000	9.510.000	8.020.000	2.428.751	3.435.000	5.765.000	4.090.000	3.590.000	3.590.000	2.622.745	9.485.000	13.290.000	7.620.000	5.920.000	4.430.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	24.990	55.000	65.000	15.000	65.000	65.000	24.990	50.000	60.000	10.000	60.000	60.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.076.486	12.975.000	19.120.000	11.725.000	9.575.000	8.085.000	2.453.741	3.485.000	5.825.000	4.100.000	3.650.000	3.650.000	2.622.745	9.490.000	13.295.000	7.625.000	5.925.000	4.435.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-5.076.486	-12.975.000	-19.120.000	-11.725.000	-9.575.000	-8.085.000	-2.453.741	-3.485.000	-5.825.000	-4.100.000	-3.650.000	-3.650.000	-2.622.745	-9.490.000	-13.295.000	-7.625.000	-5.925.000	-4.435.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	7.600.000	14.900.000	8.700.000	5.900.000	4.800.000	0	1.600.000	2.800.000	2.300.000	1.500.000	1.500.000	0	6.000.000	12.100.000	6.400.000	4.400.000	3.300.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	150.955	0	0	0	0	0	3.570	0	0	0	0	0	147.385	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	601.033	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	166.067	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	434.966	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	751.988	8.100.000	15.400.000	9.200.000	6.400.000	5.300.000	169.637	1.800.000	3.000.000	2.500.000	1.700.000	1.700.000	582.351	6.300.000	12.400.000	6.700.000	4.700.000	3.600.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.522.313	1.627.000	1.654.000	1.933.000	2.326.000	2.169.000	920.692	974.000	872.000	788.000	857.000	764.000	601.621	653.000	782.000	1.145.000	1.469.000	1.405.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	472	0	0	0	0	0	286	0	0	0	0	0	186	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	-110.369	0	0	0	0	0	-111.942	0	0	0	0	0	1.573	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.412.416	1.627.000	1.654.000	1.933.000	2.326.000	2.169.000	809.036	974.000	872.000	788.000	857.000	764.000	603.380	653.000	782.000	1.145.000	1.469.000	1.405.000
(35) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	-660.428	6.473.000	13.746.000	7.267.000	4.074.000	3.131.000	-639.399	826.000	2.128.000	1.712.000	843.000	936.000	-21.029	5.647.000	11.618.000	5.555.000	3.231.000	2.195.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-979.147	-2.366.000	-1.452.000	-310.000	241.000	680.000	-1.137.628	-208.000	-1.204.000	422.000	706.000	742.000	158.481	-2.158.000	-248.000	-732.000	-465.000	-62.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	9.608.709	8.629.562	6.263.562	4.811.562	4.501.562	4.742.562	3.153.145	2.015.517	1.807.517	603.517	1.025.517	1.731.517	6.455.564	6.614.045	4.456.045	4.208.045	3.476.045	3.011.045
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	8.629.562	6.263.562	4.811.562	4.501.562	4.742.562	5.422.562	2.015.517	1.807.517	603.517	1.025.517	1.731.517	2.473.517	6.614.045	4.456.045	4.208.045	3.476.045	3.011.045	2.949.045

Anlage 10 – Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen

**Sanierungsplan
Trinkwasser 2023-2026**

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Sanierungsmaßnahmen	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1.		Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen				
1.1		Wassergewinnungsanlagen				
		überörtlich				
1.2		Rohrnetz				
		überörtlich Instandhaltungen an Trinkwasserleitungen	100.000	50.000	50.000	50.000
1.4		Fremdprojekte				
	P21-2200252	Teltow Gunterstraße	400.000			
	P20-2200384	Stahnsdorf Dahlienweg	120.000			
	P20-2200386	Stahnsdorf Hortensienstraße	350.000			
	P20-2200402	Stahnsdorf 1. BA Rotdornweg	60.000			
		künftige Vorhaben, siehe Mittelfristplanung		900.000	900.000	900.000
		Summe Fremdprojekte	930.000	900.000	900.000	900.000
		Ansatz Planung Fremdprojekte (-25%)	700.000	700.000	700.000	700.000
2.		Hausanschlüsse				
		überörtlich Einzelhausanschlüsse, Umverlegungen	100.000	100.000	100.000	100.000
		Gesamtsumme Sanierungen	900.000	850.000	850.000	850.000

Sanierungsplan Schmutzwasser 2023-2026

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Sanierungsmaßnahme	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1.		Pumpwerke				
1.1		Pumpwerksanierungen Pumpwerke Baukörpersanierungen				
		Summe Pumpwerke	0	0	0	0
2.		Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen				
2.1		Innere Erschließung				
	P22-2300064	überörtlich Sanierungen - Mahlower Str., Güterfelder Damm, Zehlendorfer Damm, Potsdamer Str.	400.000	300.000	300.000	300.000
	P23-2399999	überörtlich Kleinmaßnahmen	95.000	130.000	130.000	130.000
	P23-2399999	Teltow Schachtabdeckungen im Fräsverfahren reparieren	20.000	20.000	20.000	20.000
	P22-2300058	Kleinmachnow Rückbau Pumpwerk Machnower Busch	0	60.000		
	P23-2399999	Stahnsdorf Reparatur Dosieranlage	25.000			
	P23-2399999	überörtlich Reparatur Pumpen usw.	50.000	50.000	50.000	50.000
		Summe Abwassersammlungsanlagen	590.000	560.000	500.000	500.000
2.2		Hausanschlüsse				
		überörtlich Einzelhausanschlüsse und Umverlegungen	20.000	20.000	20.000	20.000
		Summe Hausanschlüsse	20.000	20.000	20.000	20.000
			610.000	580.000	520.000	520.000